

Übertragbare Karten dürfen an Werk- und Feiertagen und auch von mehreren Personen, die gleichzeitig auf demselben Wagen sich befinden, benutzt werden. Die unter D erwähnten Karten der Schüler und Lehrlinge sind an Sonn- und Feiertagen ungültig. Sie werden nur an Schüler und Schülerinnen, sowie an Lehrlinge und Lehrmädchen bis zum Ablauf des Kalenderhalbjahres,

in welchem sie das 20. Lebensjahr vollenden, abgegeben. Lehrlinge und Lehrmädchen haben nur dann die Anwartschaft auf Preismäßigung, wenn sie durch Bescheinigung ihres Lehrherrn den Bestand eines dauernden Lehrverhältnisses nachweisen und keine höhere Vergütung als 60 M monatlich oder 15 M wöchentlich erhalten.

Weitere Bestimmungen über

Fahrpreise auf den Loschwitzer Bergbahnen, den staatlichen Vorortbahnen und der Gemeindeverbandsbahn nach Loschwitz-Pillnitz, sowie die Fahrwege und Fahrzeiten der einzelnen Linien sind aus dem von der Direktion der Städtischen Straßenbahn jährlich zweimal herausgegebenen Fahrplanbüchle zu ersehen.

D. Droschen und Fiaker

a. Kraftdroschen

Droschennummer	Besitzer	Droschennummer	Besitzer	Droschennummer	Besitzer	Droschennummer	Besitzer
1—61	Dresdner Automobil-Droschen- und Luxuswagen-Gesellsch. m. b. H.	85	Walther, Max.	108	Kasselt, Theodor.	130	Dresdner Automobil-
62	Kasselt, Theodor.	86	Kasselt, Theodor.	109	Helbig, Anna verw.	131	Droschen- und Luxus-
63—66	Hofmann, Georg Osv.	87	König, Richard.	110	Schlachtes Erben.	132	wagen-Gesellsch. m. b. H.
67	Lehmann, Max.	88	Wipert, Hermann.	111	Liebin, Ernst.	133	Göhler, Max.
68	Müller, Traugott.	89	Schmidt, Oskar.	112	Mais Erben.	134	Kasselt, Theodor.
69	Göhler, Max.	90	Baumgart, Reinb.	113	Pfütze, Paul.	bis	zurzeit noch unbefest.
70	Liebig, Ernst.	91	Nobel, Johann.	114	Eger, Curt.	150	
71	Hering, Franz.	92	Schulze, Wilhelm.	115	König, Richard.	151	
72	Pfütze, Paul.	93	Mähler, Curt.	116	Lehmann, Max.	bis	Automobil - Betriebs - Ge-
73	Becker, Evald.	94	Dietz, Moritz.	117	Raubold, Bernhard.	161	fellschaft m. b. H.
74	Eßner, Gustav.	95	Göhler Söhne (F).	118	Lowke, Marie verehel.	162	
75	Fehre, Oskar.	96	Hempel, Auguste verw.	119	Hempel, Auguste verw.	bis	Mähler, Curt.
76—78	Dresdner Automobil-Droschen- und Luxuswagen-Gesellsch. m. b. H.	97	unbefest.	120	Göhler Söhne (F).	167	
79	Wieke, Wilhelm.	98	Baumid, Johann.	121	Becker, Evald.	168	Automobil - Betriebs - Ge-
80	Lehmann, Emil.	99	} unbefest.	122	Eßner, Gustav.	169	fellschaft m. b. H.
81	Hohlsfeld, Otto Osv.	100	Bieze, Wilhelm.	123	Hunger, Hermann.	170	Mähler, Curt.
82	Werner, Friedr. Emil.	101	Hering, Franz.	124	Kramer, Adalbert.	171	
83	Schlachtes Erben.	102	Schlachtes Erben.	125	Mähler, Franz.	bis	Automobil - Betriebs - Ge-
84	Helbig, Anna verw.	103	Baumid, Johann.	126	Hofmann, Georg Osv.	174	fellschaft m. b. H.
		104	Wichter, Carl.	127	Becker, Evald.	175	Mähler, Curt.
		105	Walther, Max.	128	Hering, Franz.		
		106	Hohlsfeld, Otto Osv.	129	Pfütze, Paul.		
		107					

Fahrpreisliste für die Kraftdroschen

I. **Taxe.** Alle in Dresden zugelassenen Kraftdroschen fahren bis auf weiteres nur nach der bisherigen Taxe IV (gelb) der Fahrpreisliste vom 4. Dezember 1913, gleichviel ob die Fahrt von einer Person oder mehreren, in der Stadt oder außerhalb, am Tage oder nachts unternommen wird.

Taxe IV: bis 300 m Wegstrecke 70 S., fernere je 150 m Wegstrecke 10 S.

II. Wartezeit — im angezeigten Fahrpreis mit enthalten —:

- 1) Vor Beginn der Fahrt: Bis zu 6 Minuten Anrechnung auf die Fahrtgrundtage 70 S., darüber je 2 Minuten 10 S.
- 2) Nach Beginn der Fahrt: Je 2 Minuten 10 S., die Stunde 3 M.

Bu allen nach I und II zu zahlenden Preisen kommt ein Zuschlag von 400 % des angezeigten Fahrpreises.

III. Zuschläge — nur zu zahlen, wenn am Apparat angezeigt —:

- 1) Für Fahrten über den Droschenbezirk¹⁾ hinaus, bei denen die Fahrgäste die Droschen zur Rückfahrt ins Stadtgebiet nicht benutzen, ist der Zuschlag in voller Höhe des Fahrpreises der Hinfahrt zu zahlen.

1. Die westliche Seite des Altmarktes gegenüber der Scheffelstraße für 1 bis 8 Droschen.
2. Der Wiener Platz am Hauptbahnhof a. gegenüber dem Ausgang II für 1 bis 8 große Autodroschen, b. rechts vom Ausgang III 1 bis 6 zweisitzige Autodroschen.
3. Die östliche Fahrbahn des Maximiliansringes am Pirnaischen Platz gegenüber den Droschen I. Klasse für 1 bis 3 Droschen.
4. Die Sidonienstraße hinter den Droschen I. Klasse für 1 bis 2 Droschen.
5. Vor dem Neustädter Bahnhof für 1 bis 6 große und 1 bis 6 zweisitzige Autodroschen.
6. Johannesring entlang dem Minister-Hotel für 1 bis 4 Droschen.

¹⁾ Der Dresdner Droschenbezirk umfasst das Gebiet der Stadt Dresden und reicht außerdem bis an das Ende von der Albertstadt, von Blasewitz, Briesnitz, bis an das Eingangstor des städtischen Johannisfriedhofes auf Tolkewitzer Flur, bis an die Gasthöfe von Reitzenhain, Neuostrow und Leubnitz, bis zum Felsenkeller im Blauenchen Grunde, bis an die Saloppe, bis zum Fischhaus an der Fischhausstraße, bis an die Nordgrundbrücke.

Standplätze für die Kraftdroschen

7. Am Theaterplatz auf der verlängerten großen Packhofstraße für 1 bis 4 Droschen.
8. Moritzring, linke Seite der westlichen Fahrbahn, am Verkehrsgebäudchen, für 5 bis 8 Droschen.
9. Neustädter Markt, gegenüber dem Standplatz der Droschen I. Klasse, Richtung nach der Brücke, für 2 bis 4 Droschen.
10. Albertplatz am Artesischen Brunnen für 2 bis 4 Droschen.
11. Fürstenplatz auf der Fürstenstraße, Richtung Vorsbergstraße, für 2 bis 4 Droschen.
12. Radeberger Straße hinter den Droschen I. Klasse für 2 bis 4 Droschen.
13. Bismarckplatz, verlängerte Bismarckstraße, für 2 bis 4 Droschen.
14. Stübelplatz, südliche Fahrbahn der Stübelallee neben der Insel, Richtung Grunaer Straße, für 1 bis 4 Droschen.
15. Fürstenstraße 95, Richtung Blasewitzer Straße, für 1 bis 4 Droschen.
16. Sachsenplatz, Promenadenseite, gegenüber dem Grundstück Nr. 4, für 1 bis 4 Droschen.
17. Sidonienstraße, vor dem Hause Nr. 10, für 1 bis 4 Droschen.
18. Schloßplatz, links außerhalb der westlichen nach der Brücke führenden Granitfußbahn, für 1 bis 4 Droschen.